

Historisches Heidesheim

wir machen Geschichte greifbar



Nachrichtenblatt



der Gemeinde Heidesheim a. Rh.

Mit amtlichen Bekanntmachungen · Erscheint wöchentlich · Bezugspreis monatl. 50 Pfg. (einschl. 10 Pfg. Trägerlohn)

Landwirtschaft im Wandel Heidesheim vor 65 Jahren Streiflichter aus 1951



„Die hiesige Markthalle und ihre schöne und zweckmäßige Lage vermittelt jedem Besucher des Dorfes einen guten Eindruck ... Es unterliegt keinem Zweifel, dass sich in der Markthalle für das Ortsbild ein imposantes Bauwerk bietet, das insbesondere auch die Aufmerksamkeit der Fremden und der Bundesbahnbenutzer auf sich zieht.“ (NH. Nachrichtenblatt 08.06.1951)

552.514 Obstbäume und Sträucher

Nach der statistischen Erhebung wurden in der Gemarkung Heidesheim über eine halbe Million Obstbäume und Beerensträucher gezählt. Die Erhebung brachte folgende Ergebnisse: Gesamtbestand an Obstbäumen und Sträuchern 552.514 Stück, davon ertragsfähige 493.512, noch nicht ertragsfähig 45.784, abgängig 13.218. Im einzelnen gibt es 30.761 Apfelbäume, 5.978 Birnbäume, 172 Quittenbäume, 14.069 Süßkirschbäume, 50.134 Sauer-, Halbsauer- und Weichselbäume, 41.722 Zwetschen- und Pflaumenbäume, 2.286 Mirabellenbäume, 301 Renoclaudenbäume, 10.098 Pfirsichbäume, 191 Walnußbäume, 125.825 rote und weiße Johannisbeeren, 165 schwarze Johannisbeeren, 243.104 Stachelbeeren und 343 Himbeeren. x

Ergebnisse der Viehzwischenzählung vom 4. Juni 1951

Zahl der viehbesitzenden Haushalte	390
darunter mit Rindvieh	104
mit Schweinen	384
mit Schafen	7

Kälber unter drei Monate	15
Jungvieh bis ein Jahr alt	39
Jungvieh bis zwei Jahre alt	18
Jungvieh Zuchtbullen	2
Bullen und Ochsen	9
Zuchtbullen	1
Kälbinnen	9
Milchkühe	135
Zugkühe	15
Mastkühe	2

Ferkel unter acht Wochen	110
Jungschweine	494
Schlacht- und Mastschweine	112
Zuchtsauen	47
Eber	3

Schafe	6
Milchschafe	2

Gesamtzahlen:

Rindvieh	245
Schweine	764
Schafe	8